



Niederschrift der 6. Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-, Land- und Forstwirtschaft vom 19.02.2020

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Tag: 19.02.2020

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesenheit: Herr Windolph
Ausschussmitglieder: Herr von Dehn-Rotfelser
Herr Nothmann
Herr Wagner
Herr Koch
Herr Hüttel – i. Vertretung für Fr. Künzel

Sachkundige Einwohner: Herr Görlich
Herr Ostrowski

**Ortsbürgermeister /
Ortschaftsrat:** Frau Kronberg

entschuldigt fehlten: Herr Stefan Klaube
Frau Künzel
Herr Thunert
Frau Windolph

verspätet erschienen:

vorzeitiges Verlassen: Herr Görlich - 18.50 Uhr

Stadtverwaltung: Frau Diebes

Gäste: Frau Merkel) Greenvest Solar GmbH
Herr Dünker)

Tagungsleitung: Herr Windolph

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2020

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses

5. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage

- B-Plan Mafa
- B-Plan Thomas-Münzer-Schacht

6. Anfragen und Anmerkungen

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses

8. Beratung von Themen / Beschlussvorlagen des Wasserverbandes
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen und Anmerkungen

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Windolph begrüßte alle Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war zu Beginn der Sitzung gewährleistet – 6 stimmberechtigte Stadträte waren anwesend und der Ausschuss war beschlussfähig.

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es einen Änderungsantrag – bei TOP 4 – zuerst Beratung der Beschlussvorlage 5.8, da Gäste anwesend sind.

Herr Hüttel bittet darum, zukünftig am Tag der Sitzung den Ablaufplan ins Ratsinfosystem einzustellen.

Herr Koch bittet darum, bei der Einladung die Verweisungen der Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil mit aufzuführen.
Dieses wird bereits von der Verwaltung rechtlich geprüft.

**Abstimmung: Zustimmung mit v.g. Änderungen
6 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2020

Zur Niederschrift gab es keine Änderungen oder Hinweise.

**Abstimmung: Zustimmung
5 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung**

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

Zu TOP 4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 8. Ratssitzung am 27.02.2020 gem. Verweisung des Hauptausschusses

***(5.8.) 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31
„SO Photovoltaik Othaler Weg“ der Stadt Sangerhausen***

Gäste: Frau Merkel von der Greenvest Solar GmbH

Frau Diebes informierte zunächst, dass die Solaranlage etwas höher errichtet wurde.

Dieses wurde jedoch erst viel später festgestellt.

Herr Dünker, Geschäftsführer der Greenvest Solar GmbH, legte dar, dass er der Planer der Anlage, jedoch nicht der Investor der Anlage ist.

Weiter führte er aus, dass die Anlage neben der Anlage der Stadtwerke errichtet

wurde und es hier bereits Unterschiede bei der Errichtung gab. Diese Anlagen wurden in einem engeren Abstand errichtet. In der jetzigen Zeit werden die Anlagen höher errichtet.

Diese Anlage soll nun an einen anderen Investor verkauft werden und dadurch wurde festgestellt, dass die Anlage höher errichtet wurde als im B-Plan festlegt. Ein Gutachter wurde beauftragt dieses zu prüfen. Die Stadt wurde um eine Lösung gebeten. Alle Kosten werden vom Errichter / Investor der Anlage getragen.

Weiterhin informierte Herr Dünker, dass es seit 2013 per Gesetz geregelt wurde, dass bei derartigen Anlagen 70 % der Gewerbesteuer an die Stadt abgeführt werden.

Von der Verwaltung wurde ein einfaches Verfahren zur B-Plan-Änderung vorgeschlagen.

Anlagen:

Herr Koch legte dar, dass die Ausführungen von Herrn Dünker plausibel sind und die Höhenunterschiede nicht zu groß sind.

Frau Merkel und Herr Dünker gehen
17.15 Uhr

Herr von Dehn-Rotfelser empfiehlt, in der Begründung der Beschlussvorlage mit aufzuführen, dass 70 % der Gewerbesteuer an die Stadt abgeführt werden.

Abstimmung: Zustimmung

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

(5.5.) Änderung der Parkgebührenverordnung der Stadt Sangerhausen

Hierzu wurde im Vorfeld den Stadträten eine Austauschvorlage und Informationsunterlagen übergeben.

Frau Diebes legte dar, dass beabsichtigt ist, die südl. Fläche des Bonnhöfchens als Parkplatz auszubauen, wo das Parken für Dauerparker ermöglicht wird. Auf dem Parkplatz Innenstadt Nord kann weiterhin 3 Std. gebührenfrei geparkt werden.

Neu ist die Errichtung von Parkscheinautomaten im Bereich Rosarium.

Anfragen:

Herr Nothmann bittet die Verwaltung bis zur Ratssitzung eine Kosten-Nutzen-Rechnung vorzulegen.

Herr Koch fragte nach, ob mit den Wohnungsunternehmen Kontakt aufgenommen wurde, damit diese Zeit haben um Lösungen für die Parksituation der Mieter zu finden.

Er legte dar, dass ca. 50-60 Fahrzeuge der Mieter in der Nacht in dem Bereich parken.

Herr Hüttel von 17.25 – 17.35 Uhr
nicht im Raum

Weiterhin informierte Frau Diebes, dass im Finanzausschuss ein Antrag auf In Kraft treten der Satzung ab 01.10.2020 gestellt wurde. Dieses übernimmt der Einbringer.

Bis zu diesem Zeitpunkt sollten auch die Wohnungsunternehmen das Parkproblem für ihre Mieter geklärt haben. In der Koordinierungsrunde wird gemeinsam versucht Lösungen zu finden.

Herr Koch sagte, dass die B.I.S-Fraktion zur Ratssitzung den Antrag auf eine weitere Lesung stellen wird.

Herr Windolph legte dar, dass z.B. die SWG Anwohnerparkplätze in Wohngebieten geschaffen hat, diese jedoch von den Mietern nicht angemietet werden.

Herr Koch empfiehlt eine längerfristige Ankündigung (1 Jahr) und die Einladung der Wohnungsunternehmen zu einer Gesprächsrunde.

Herr Nothmann stellt den Antrag die Parkgebühren ganz abzuschaffen und empfiehlt eine weitere (3.) Lesung der Parkgebührenverordnung.

Herr Görlich führte aus, dass im Vorfeld ein Parkraumkonzept vorgelegt werden sollte.

Dieses sollte beinhalten, wieviel Parkplätze in den Wohngebieten vorhanden sind und wieviel Pkw in Wohngebieten parken.

Frau Diebes sagte, dass das Rosarium für die Besucher da sein sollte und diese auch Parkplätze benötigen.

Die Wohnungsunternehmen sollten Alternativen schaffen, um Parkflächen für die Mieter bereit zu stellen. In der Koordinierungsrunde Stadtumbau wird darauf hingewirkt.

Geschäftsordnungsantrag von Herrn von Dehn-Rotfelser Beendigung der Rednerliste

Abstimmung zum Antrag: Zustimmung

3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Frau Diebes legte dar, dass die Übersicht über die Liste über Einnahmen der Parkgebühren in das Ratsinformationssystem eingestellt wird.

Herr Koch merkte an, dass in der Stadtratssitzung am 27.02. weitere Anträge gestellt werden.

Antrag: Das Inkrafttreten der Satzung sollte erst zum 01.04.2021 erfolgen.

Herr von Dehn-Rotfelser machte deutlich, dass in der Innenstadt keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden können, da keine Flächen zu Verfügung stehen. Evtl. könnten Parkplätze auf dem ehem. Tennisplatz in der Alten Promenade geschaffen werden.

Dauerparker könnten auf dem ehem. Parkplatz Mafa parken.

Antrag: Die Parkgebührenverordnung sollte zum 01.01.2021 in Kraft treten

Abstimmung zum Antrag von Herrn Koch auf eine weitere (3.) Lesung der Parkgebührenverordnung

Zustimmung: 3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

somit abgelehnt

Abstimmung zum Antrag von Herr Nothmann – alle Parkplätze gebührenfrei

Zustimmung: 2 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

somit abgelehnt

Abstimmung zum Antrag von Herr Nothmann – erst nach Vorlage des Konzeptes sollte die Parkgebührenverordnung beschlossen werden

Zustimmung: 3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

somit abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Koch – Inkrafttreten der Parkgebührenverordnung ab 01.04.2021

Zustimmung: 3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

somit abgelehnt

Abstimmung zum Antrag von Herrn von Dehn-Rotfelser – Inkrafttreten der Parkgebührenverordnung ab 01.01.2021

Zustimmung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

somit wurde der Antrag angenommen.

Abstimmung zur Beschlussvorlage: Zustimmung

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

(5.6.) Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Sangerhausen

Frau Diebes informierte darüber, dass Herr Nothmann der Verwaltung vor der Ausschusssitzung Änderungsvorschläge zur Satzung übergeben hat.

Antrag Herr Nothmann, Aufnahme nachfolgender Ergänzungen in die Satzung:

- Baumschutz in den Ortschaften

§ 2 Abs. 1 – Ortschaften einfügen

§ 4 Abs. 1 Satz 2 .. grundsätzlich ... einfügen

§ 5 (4) Brandschutzaufgaben ergänzen

§ 7 (3) Ergänzung –

Diese Ergänzung entfällt, da dieses im Gefahrenabwehrgesetz enthalten ist

§ 9 (4) Aufzählung 40-59 widerspricht den Erkenntnissen

(5) Ersatzpflanzung im Stadtwald möglich aufnehmen

Frau Diebes legte dar, dass nach einer Baumpflanzung eine Anwuchspflege von 5 Jahren mit inbegriffen ist.

Weiterhin informierte Frau Diebes über eine Veranstaltung am heutigen Tage in Magdeburg zu Klimaschutzmaßnahmen, die bei Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln durchzuführen sind.

Deshalb sollten die zu leistenden Ersatzpflanzungen in der bebauten Ortslage erfolgen, um hier den Hitzeerscheinungen und Wärmeinseleffekten in der Stadt entgegenzuwirken.

Weitere Änderungsvorschläge von Herrn Nothmann die §§ 12 und 13 betreffend, wurden diskutiert und müssen nicht in die Satzung aufgenommen werden.

Herr Görlich geht – 18.50 Uhr

Nach eingehender Diskussion über die Änderungsvorschläge zieht Herr Nothmann seinen Antrag auf Änderung der v.g. Paragraphen zurück.

Von Frau Diebes wurde dargelegt, dass die Satzung bereits im Dezember im Ausschuss beraten wurde.

Herr Hüttel schlägt vor, dass die Verwaltung die vorgebrachten Hinweise des Herrn Nothmann trotzdem prüft.

Abstimmung: Zustimmung
5 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen

(5.7.) Zustimmung des Stadtrates zur Umstufung eines öffentlichen Weges zur sonstigen öffentlichen Straße

Frau Zacharias gab Erläuterungen zur beabsichtigten Umstufung der Straße. Nach Abschluss der Umstufungsvereinbarung kann das Verfahren beginnen.

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

(5.9.) Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 105 des KVG LSA in Höhe von 59.131,98 € für die allgemeine Umlage des Wasserverbandes „Südharz“ für das Haushaltsjahr 2019 im Bereich Abwasser-

Frau Diebes legte dar, dass es sich hier um Altverträge der Straßenentwässerung handelt und diese in die allgemeine Umlage aufgenommen wurden.

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

(5.10.) Beendigung des zeitweiligen Ausschusses „Kostenkalkulation Abwasserbeseitigung

Frau Diebes informierte, dass in der letzten Legislaturperiode der Ausschuss einberufen wurde. Ziel war es, die Höhe der Abwasserbeiträge zu überprüfen. Zwischenzeitlich wurde das Gesetz (KAG LSA) und die Beitragspflicht geändert. Es bleibt bei dem alten Wert.

Herr Hüttel legte dar, dass er den Abschlussbericht erarbeitet hat. Die Aufgaben wurden vom Ausschuss erledigt und die Gebühren kritisch betrachtet. Nach Prüfung kam der Ausschuss zu dem Ergebnis, dass die Bürger jedoch nicht entlastet werden können. Änderungen im KAG erfolgten.

Herr von Dehn-Rotfeller sagte, dass die Beiträge nicht aufgehoben wurden, der alte Stand wurde beibehalten. Diese Beiträge sind jedoch nicht kostendeckend.

Herr Koch merkte an, dass der Abschlussbericht nicht im Ausschuss zuvor beraten wurde. Er stellt deshalb den **Antrag**, die Beschlussvorlage mit dem Abschlussbericht in den zeitweiligen Ausschuss zurück zu verweisen und nicht zur Ratssitzung zu beschließen.

Herr Nothmann führte aus, dass der Ausschuss nur zur Prüfung der Kostenkalkulation der Abwasserbeseitigung gegründet wurde. Dieses ist abgeschlossen. So wurde es auch in der letzten Ausschusssitzung beschlossen und nun sollte keine weitere Beratung des Berichtes im Ausschuss erfolgen.

Abstimmung zum Antrag des Herrn Koch, Zurückverweisung in den zeitweiligen Ausschuss und Beratung des Abschlussberichtes

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

somit ist der Antrag abgelehnt

Abstimmung zur Beschlussvorlage: Zustimmung

4 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

(5.12.) Wiederherrichten des Sangerhäuser Stadtpark
Einbringer: Fraktion DIE LINKE

Herr Hüttel gibt Erläuterungen im Namen des Einbringers. Er hat bereits beim Land bezüglich Fördermittel eine Anfrage gestellt.

Der Ausschuss wird vor der nächsten Sitzung am 25.03.2020 einen Vor-Ort-Termin im Stadtpark durchführen. Dieses wurde im Finanzausschuss beschlossen.

Herr Hüttel bittet die Verwaltung bis zur Sommerpause zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten es hier gibt und welche Unterlagen dazu erforderlich sind.

Herr Windolph führe aus, dass sich die Stadt Ziele setzen sollte, dann eine Kostenschätzung vorlegen und Fördermittel beantragen.

Auf jeden Fall sollte hier eine Lösung gefunden werden.
Nach dem Vor-ort-Termin sollte eine Entscheidung getroffen werden.

Frau Diebes sagte, dass in diesem Jahr für Planungsleistungen keine Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Herr Wagner informierte, dass in den Ortschaften viele Arbeiten von den Vereinen übernommen werden.

Herr Nothmann bestätigte das und erinnert, dass die Bäume um die Teiche im Stadtpark verschnitten werden müssen.

Herr Hüttel stellt den Antrag auf 1. Lesung.

Abstimmung zum Antrag: Zustimmung

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

somit wurde der Antrag angenommen

Abstimmung zur Beschlussvorlage: keine

***(5.13.) Überprüfung der Streckenführung der Buslinien im Bereich der Stadt Sangerhausen
Einbringer: CDU-Fraktion***

Herr Windolph gab im Namen der CDU-Fraktion Erläuterung zur Beschlussvorlage.

So könnte z.B. die Buslinie von Obersdorf nach Sangerhausen Süd-West fahren. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Umsteigen von der Überlandlinie in den Stadtbus. Dieses müsste an den Bushaltestellen für die Fahrgäste angezeigt werden.

Die Vorlage sollte ausführlich beraten werden und Ziele der Buslinien benannt werden.

Herr Nothmann sagte, dass ein Umsteigen für ältere Bürger umständlich ist.

Herr Wagner unterbreitete den Vorschlag, dass die VGS genaue Angaben machen kann, welche Linien von den Bürgern auch genutzt werden.

Herr Hüttel schlägt vor, Vertreter der VGS in den Ausschuss einzuladen, um über die Problematik zu diskutieren.

Herr Windolph schlägt vor, dazu einen Vertreter des Landkreises mit einzuladen.

Weiterhin sagte Herr Windolph, dass dieses Thema in den Fraktionen diskutiert werden sollte und in die Sitzung im April die Vertreter der VGS und des Landkreises einzuladen sind.

Frau Kronberg informierte, dass z.B. eine Bus (Servicebus) von den Harzdörfern nach Roßla bis zum Einkaufszentrum fährt.

Antrag:

Der Ausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage als 1. Lesung zu betrachten.

Abstimmung zum Antrag: Zustimmung

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Abstimmung zur Beschlussvorlage: keine

(5.14.) Goldener Saal - Entscheidungsfindung über die Rücknahme des EFRE- Antrages

Frau Diebes gab Erläuterungen und führte aus, dass im Finanzausschuss Änderungen im Beschlusstext beschlossen wurden.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Rücknahme des EFRE-Antrages zum Goldenen Saal ~~und die weitere Finanzierung des Projektes über den städtebaulichen Denkmalschutz.~~

Streichung des 2. Teiles des Satzes.

Diese Änderung wird vom Einbringer übernommen.

Abstimmung: Zustimmung mit v.g. Änderung

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage

- B-Plan Mafa
- B-Plan Thomas-Münzer-Schacht

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Herr Windolph beendete um 19.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Karin Rauchfuß
Protokollführerin

gez. Reinhard Windolph
Ausschussvorsitzender